bergundtal
hoch. fürs leben.



Hochtour Piz Bernina, Piz Palü und Bellavista

Wir überschreiten die Bellavista 3921m, besteigen Piz Bernina 4048m und Piz Palü 3899m: Ein Gipfel «best of» im Festsaal der Alpen

In vier Tagen werden wir den „Festsaal der Alpen“ durchqueren und dabei die schönsten Gipfel besteigen. Der Piz Bernina als einziger 4000er im Kanton Graubünden und östlichster Berg dieser Höhe in den Alpen bietet neben einem abwechslungsreichen Aufstieg auch eine fantastische Rundsicht über den östlichen Alpenraum.

1. Tag Anreise Morteratsch und Aufstieg zur Bovalhütte (2494m).

2. Tag Überschreitung der Bellavista 3921m zur Marco-e-Rosahütte (3597m).

3. Tag Grossartige Gipfeltour zum Piz Bernina 4048m.

4. Tag Abschlusstour via Spinasgrat über die drei Gipfel des Piz Palü 3899m zur Diavolezza.

Anforderungen

Technik: Stufe 5: Ich habe bereits mehrere Hochtouren im Schwierigkeitsgrad ZS (ziemlich schwierig) gemacht. Ich gehe absolut sicher auf den Steigeisen, schmale Firngrate und steile Firn und Eisflanken bereiten mir keine Probleme. Kletterstellen im Fels im 3. Schwierigkeitsgrad begehe ich sicher im Nachstieg, auch mit Steigeisen.

Kondition: Stufe 4: Ich betreibe regelmässig Ausdauersport wie Wandern, Joggen, sportliches Radfahren. Lange Touren mit und bis zu 10 Stunden Gehzeit und Aufstiegen von rund 1500 Höhenmeter pro Tag schaffe ich. Bei einem Tempo von ca. 400 Hm pro Stunde fühle ich mich wohl.

Schlüsselstelle:
Die Kletterstellen am Piz Bernina reichen bis zum 2. Schwierigkeitsgrad. Je nach Verhältnissen wird mit Steigeisen geklettert. Einige schmale Firngrate erfordern absolute Trittsicherheit auf Steigeisen.

Leistungen inbegriffen

- Leitung durch Bergführer
- 3 Nächte im Lager
- 3x Halbpension
- Tourentee

Leistungen nicht inbegriffen

- Anreise zum Treffpunkt und Heimreise
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Kosten für allfällige Transfers
- Zusätzliche Leistungen in der Unterkunft
- Annullationskostenversicherung

Detailprogramm

Vorgesehener Tourenablauf

1. Tag

Von unserem Treffpunkt in Morteratsch wandern wir auf dem wunderschön angelegten Moränenweg zur Bovalhütte (2494m). Die Hütte steht stolz auf einer Terasse hoch über dem Morteratschgletscher und bietet einen eindrücklichen Blick auf unsere Tourenziele der nächsten Tage. Am Nachmittag bleibt uns genügend Zeit für einen kurzen Refresher in Sachen Knotenkunde und Seilhandling in der Seilschaft.

Aufstieg 900Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 2.5 Std.

2. Tag

Im Schein der Stirnlampen überqueren wir den Morteratschgletscher zur Isla Pers und steigen auf guten Wegspuren über die Gemsfreiheit zur Fortezza auf. Dieser Felsgrat ermöglicht uns den Zugang zur Bellavistaterrasse. In einer anregenden Kletterei kraxeln wir in der Morgensonne zum höher gelegenen Gletscher. Vom Ostgipfel gelangen wir zum Hauptgipfel (3921m) und meist ist es am einfachsten auf dem gleichen Weg wieder abzusteigen. Auf einer meist guten Spur gelangen wir danach zur Marco-e-Rosa-Hütte.

Aufstieg 1650Hm, Abstieg 550Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 8 Std.

3. Tag

Im Schein der Morgensonne steigen wir zum Piz Bernina 4048m hoch. Je nach den Verhältnissen in mehr Schnee und weniger Fels oder umgekehrt steigen wir von der Hütte zum Einstieg des Spallagrates hoch. Über diesen kraxeln wir die ersten Meter steil und danach herrlich ausgesetzt der Gratkante entlang zum östlichsten 4000er der Alpen hoch. Der Ausblick ist gewaltig, besonders zum östlich gelegenen Ortlermassiv und zum benachbarten Piz Roseg. Auf dem gleichen Weg gelangen wir zurück zur Hütte.

Aufstieg 450Hm, Abstieg 450Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 4.5 Std.

4. Tag

Zum Abschluss überschreiten wir das Dreigestirn des Piz Palü. Von der Fuorcla Bellavista klettern wir über den Westgrat zum Piz Spinas. Unschwierig erreichen wir danach den Hauptgipfel des Piz Palü 3899m. Wir stehen auf dem bekanntesten Hochtouren-Berg der Region Graubünden! Ein abwechslungsreicher Abstieg führt durch ein Spaltenlabyrinth unter die Fuorcla Trovat. Wegspuren führen danach zurück zur Bergstation der Diavolezzabahn.

Aufstieg 650Hm, Abstieg 1280Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 6.5 Std.

Unterkunft

Bovalhütte SAC und Marco-e-Rosa Hütte CAI. Wir übernachten im Lager mit Decken.

Anreise/Bahnbillet

Anreise von Ihrem Wohnort nach Morteratsch und ab Diavolezza wieder retour. Autofahrer parken ihr Fahrzeug mit Vorteil Morteratsch.

Treffpunkt

Unser Bergführer erwartet Sie um 12:18 Uhr in Morteratsch am Bahnhof. Fahrplanwechsel vorbehalten.

Durchführung

Wir informieren Sie wie folgt über die Durchführung: bei Wochenendtouren 1 Tag vor Tourenbeginn (ab 11 Uhr) und bei Mehrtagestouren 2 Tage vor Tourenbeginn (ab 17 Uhr). Wir senden Ihnen zum genannten Zeitpunkt einen Direktlink an Ihre Mailadresse. Für registrierte Benutzer sind die Last Infos zudem im Memberbereich unter 'Bevorstehende Touren' verfügbar.

Unterkunft

1. Nacht

Boval-Hütte SAC 2495m

Engadiner SAC-Hütte über dem Morteratschgletscher

Die SAC-Hütte steht direkt vor der eindrücklichen Gebirgskette Piz Palü-Bellavista und Piz Bernina-Biancograt. Sie hat 95 Schlafplätze, aufgeteilt auf Haupthaus und Chamanna (kleines Nebengebäude). Kreditkartenzahlung gegen Aufpreis (3%) möglich.



Angebot und Ausstattung

Doppelzimmer | Mehrbettzimmer | Halbpension | Hausschuhe vorhanden | fliessendes Wasser | Handyempfang

Strom | Barzahlung

2. + 3. Nacht

Rifugio Marco e Rosa CAI 3610m

Legendäres Rifugio am Fusse des Piz Bernina

Das Rifugio Marco e Rosa liegt im Bernina-Gebiet und ist umgeben von Gletschern. Die höchste Hütte der Lombardei bietet Platz für 48 Gäste. Sie ist Ausgangspunkt für Touren auf den Piz Bernina, den einzigen 4000er des Graubündens. Die Hütte verspricht atemberaubende Ausblicke und unvergessliche Bergsteiger-Abenteuer in hochalpiner Umgebung.



Angebot und Ausstattung

Mehrbettzimmer | Halbpension | Hausschuhe vorhanden | Duschmöglichkeit | fliessendes Wasser | Handyempfang

Strom | Barzahlung | Währung: EURO

Ausrüstung

Bekleidung

- Soft Shell oder Fleecejacke
- Gore Tex Jacke und Wetterschutzhose
- Hochtouren- oder Trekkinghose
- Funktionelle Unterwäsche kurz/lang
- Funktionelle Socken (1 Ersatzpaar)
- Dünne, winddichte Fingerhandschuhe
- Warme Finger- oder Fausthandschuhe
- Mütze, ev. Stirnband oder Buff
- Gamaschen

Diverses

- Rucksack mit Hüftgurt (30-40l)
- Trinkflasche, mit Vorteil Thermosflasche
- Sonnen- und Lippencrème, Sonnenhut
- Sonnenbrille (wir empfehlen Kategorie 4)
- LED Stirnlampe mit neuer Batterie
- Etwas Bargeld für Getränke
- Bargeld in Euro
- SAC/DAV-Ausweis, wenn vorhanden
- Heftpflaster und Compeed
- Taschenmesser
- Identitätskarte/Personalausweis
- Ev. Fotoapparat

Technische Ausrüstung

- Steigeisenfeste oder bedingt steigeisenfeste Bergschuhe Sind meine Bergschuhe geeignet? https://www.bergundtal.ch/Fit-fuer-den-Sommer
- Steigeisen mit Antistoll (keine Alu-Steigeisen)
- Pickel (Ideallänge: Von Hand bis Schuhrand)
- Klettergurt mit 2 HMS Karabinern
- Helm
- 1 Bandschlinge 120cm

Empfehlung

- Verstellbare Trekkingstöcke sind hilfreich für Gletschertrekking, Alpinwanderungen sowie auf Hochtouren für flache Gletscherstrecken, lange Abstiege und im weglosen Gelände. Es kann auch nur 1 Stock verwendet werden.

Verpflegung

- Zwischenverpflegung: Diese wird zwischen Frühstück und Abendessen gegessen. Gut geeignet sind Dörrobst, Schokolade, Nüsse, Käse, Vollkornbrot und Energieriegel. Damit der Rucksack nicht zu schwer wird, sollte nicht zu viel Essen mitgenommen werden. Auf den meisten Hütten kann zusätzliche Zwischenverpflegung gekauft werden.
- Tourentee: Der Tourentee wird von der Unterkunft jeweils am Morgen bereitgestellt und ist im Preis inbegriffen.
- Halbpension: Bei dieser Tour ist Halbpension (Abendessen/Frühstück) inklusive.

Übernachtung in Hütte/n

- Toilettenartikel im Kleinformat, ev. Erfrischungstücher

- Ohrenpfropfen
- Innenschlafsack aus Seide oder Baumwolle (aus Hygienegründen)
- Die Hütten verfügen in der Regel über fliessend kaltes Wasser zur Körperpflege
- Es stehen Hüttenfinken zur Verfügung

Packtipps

- Light bringt weit! Der Rucksack sollte nicht mehr als 8-9 Kg wiegen. Dies vor allem bei Hüttentouren.
- Wir zeigen Ihnen im Internet wie es geht: bergundtal.ch/packvideo

Mietmaterial

Folgende Ausrüstung können Sie direkt bei der Anmeldung bestellen.

- Pickel, CHF 35.00
- Steigeisen, CHF 40.00
- Helm, CHF 30.00
- Klettergurt (mit 2 HMS Karabinern), CHF 30.00

Kontakt

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Telefon: +41 41 450 44 25
E-Mail: info@bergundtal.ch
Homepage: https://www.bergundtal.ch/

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
09:00–12:00 Uhr
13:30–17:00 Uhr

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.
Allgemeine Geschäftsbedingungen: https://www.bergundtal.ch/AGB
Druckdatum: 04.11.2026 23:51